



## Dr. Pingelig

Gratis-App: «Zeichen setzen»  
Facebook: Dr. Pingelig



3 Nächte + 5 Berge = 8 Bergnächte? Das ausgeschrieben «und» ist sprachlich richtig.

### Pluszeichen

Das Pluszeichen ist ein mathematisches Zeichen für die Addition, welches (mit geschützten Leerzeichen) verwendet wird.

12 + 13 = 25

Es wird als Wert vor Zahlen (ohne Leerzeichen) eingesetzt.

Temperatur: +3 Grad.  
Die Streuung ist ±5%

Redundanz ist zu vermeiden.

~~Der Aktienkurs stieg um +2%.~~  
Der Aktienkurs stieg um 2%.

In gewissen markenähnlichen Fügungen wird das Pluszeichen (ohne Leerzeichen) eingesetzt.

die Generation 50+  
Google+

Das Pluszeichen wird oft falsch (wie auch das &-Zeichen in abgekürzten Fügungen) verwendet.

~~Donnerstag + Freitag~~  
Donnerstag und Freitag  
~~Malea + Rico~~

Malea und Rico  
~~Ankauf von Gold + Silber~~  
Ankauf von Gold und Silber

~~13.15 + 18.15 Uhr~~  
13.15 und 18.15 Uhr  
~~Dorfstrasse 14 + 16 + 18~~

Dorfstrasse 14, 16, 18  
Dorfstrasse 14 / 16 / 18



Aus Ralf Turtzschs Buch «Zeichen setzen!», 248 S., Eigenverlag, CHF 48.–, Bestellungen und Infos: [www.zeichen-setzen.ch](http://www.zeichen-setzen.ch) oder [publisher.ch/shop](http://publisher.ch/shop); iPad-Version für CHF 38.– in der Publisher-Kiosk-App.

Kolumne

# 10 Jahre PDFX-ready

Die Aktivitäten von PDFX-ready haben wesentlich zur Verbesserung der Zuverlässigkeit von digitalen Druckvorlagen beigetragen. Die Schweiz ist dank PDFX-ready weltweit führend im Einsatz von PDF/X.

■ **STEPHAN JAEGGI** \* Vor zehn Jahren haben wir den Verein PDFX-ready ([www.pdfx-ready.ch](http://www.pdfx-ready.ch)) in Zürich gegründet. Seitdem unterstützen praktisch alle wichtigen Schweizer Druckverbände, Systemintegratoren, Berater, Schulungsfirmen, Fachzeitschriften und auch einige Lieferanten als Partner PDFX-ready. Über 250 Anwender (Druckereien, Vorstufenbetriebe, Grafiker, Werbeagenturen, Verlage, aber auch Drucksachenauftraggeber) aus mehreren Ländern sind bereits Firmen- oder Einzelmitglied bei PDFX-ready.

Ziel der Vereinigung ist die Förderung der PDF/X-Standards (ISO 15930) bei Auftraggebern, Erzeugern und Empfängern von digitalen Druckvorlagen. Der PDF/X-Einsatz wird mit kurzen Anleitungen (Rezepten), Farbeinstellungen, Export-Settings und Preflight-Profilen für den Offsetdruck (Bogen, Rolle, Zeitung) und seit kurzem auch für den Digitaldruck unterstützt. Ausführliche Hintergrundinformationen zu den PDF/X-Workflows gibt es im beliebten PDFX-ready-Leitfaden.

Zu Beginn wurde der CMYK-Workflow mit PDF/X-1a und PDF/X-3 angeboten. 2011 ist PDF/X-4 mit der Möglichkeit von Live-Transparenzen hinzugekommen. Seit April 2015 wird auch ein PDF/X-4-Workflow mit RGB-Bildern angeboten.

In Kürze werden wir auch Farbeinstellungen und Preflightprofile veröffentlichten, die die neuen ECI-Farbprofile auf Basis von FOGRA51 (PSOcoated\_v3) und FOGRA52 (PSOuncoated\_v3\_FOGRA52) unterstützen.

Auch das Ausland ist mittlerweile auf PDFX-ready aufmerksam geworden. Neben einer deutschen und französischen Homepage gibt es darum seit kurzem auch englische Webseiten und einen englischen Leitfaden. Der Leitfaden wird nun von der Ghent Workgroup, einer internationalen Vereinigung mit ähnlichen Zielsetzungen, übernommen.

Ein wichtiger Bestandteil des PDFX-ready-Angebots sind die Zertifizierungen. Mit der Creator-Zertifizierung kann ein Betrieb beweisen, dass er in der Lage ist, PDF/X-1a und PDF/X-4 Dateien nach den Empfehlungen von PDFX-ready zu erzeugen. Es müssen zwei PDF/X-Dateien mit einigen vorgeschriebenen Elementen erzeugt werden. Bei der Output-Zertifizierung muss die vierseitige PDFX-ready-Output-Testdatei mit dem vorhandenen

Ausgabeworkflow verarbeitet und gedruckt werden. Die Output-Testdatei besteht aus Testelementen der Ghent Workgroup. Es gibt seit kurzem neben der Offset-Zertifizierung auch je eine für Proofdrucker und Digitaldrucksysteme. Dazu gibt es seit letztem Jahr

eine ausführliche Dokumentation mit wertvollen Hinweisen zu den Einstellungen eines korrekten PDF/X-Ausgabeworkflows.

Wenn ein Firmemitglied die Creator und/oder die Output-Zertifizierung bestanden hat, können drei Mitarbeiter die PDFX-ready-Expert-Zertifizierung durchführen. Dies ist ein Online-Test mit

Hintergrundfragen zu PDF/X und PDFX-ready im Multiple-Choice-Verfahren. Bisher wurden über 2000 Creator-, Output- und Expert-Zertifizierungen erteilt. Neu ist die Student-Zertifizierung für Auszubildende hinzugekommen.

Nach der Einführung der Möglichkeit, RGB-Bilder in PDFX-ready-Dateien zu verwenden, werden wir im nächsten Jahr auch die Zertifizierungen um den CMYK+RGB-Workflow erweitern.

Trotz der guten Verbreitung von PDFX-ready höre ich von meinen Kunden und in meinen Seminaren noch oft von schlechten PDF-Dateien, die den Druckereien als Druckvorlage angeliefert werden. Viele Druckereien nehmen dies stillschweigend hin und versuchen, das Beste daraus zu machen. Dabei müssten die Datenlieferanten nur auf die PDFX-ready-Homepage ([www.pdfx-ready.ch](http://www.pdfx-ready.ch)) hingewiesen werden! Da findet man alles Notwendige, um eine gute PDF-Druckvorlage zu erzeugen. Es ist nämlich nicht so, dass die Designer extra schlechte PDFs generieren, um die Druckereien zu ärgern. Auch sie haben ein Interesse daran, möglichst gute digitale Druckvorlagen zu liefern, um unliebsame Überraschungen im Druck zu vermeiden.

\* Stephan Jaeggi ist Inhaber von PrePress-Consulting in Binningen/Basel. Er ist technischer Experte der ISO-Kommission für PDF/X, Leiter der PDFX-ready-Zertifizierungen, war mehrere Jahre technischer Leiter der Ghent Workgroup und führt regelmässig PDF-Seminare durch. Er betreibt seit kurzem einen neuen Blog mit kostenlosem Newsletter: [www.pdf-aktuell.ch](http://www.pdf-aktuell.ch)

Die in dieser Rubrik wiedergegebene Meinung muss nicht mit der des Publisher übereinstimmen.

